

Max Greger jr. swingt im Museum

Das Max-Greger-jr. -Trio gastiert am Freitag in Regen

Regen. Jazz & Traktoren – das ist das Motto von Jazzkonzerten im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen. Am kommenden Wochenende gibt's unter diesem Label gleich zwei Veranstaltungen: Am Freitag, 25. Oktober, gastiert Max Greger jr. mit seinem Trio in der Traktorenhalle und tags darauf die bereits im vergangenen Jahr frenetisch gefeierte Combo „Heye's Society“.

Beide Konzertabende sind dem melodischen Jazz verpflichtet. Die ausgezeichneten Interpreten widmen sich gerne einer mitreißenden Mischung aus bekannten und selten gespielten Standards großer amerikanischer Jazzkomponisten, von George Gershwin bis Duke Ellington.

Gerade einmal 19 Jahre alt, musste Max Greger jr. spontan für den erkrankten Pianisten der legendären Max-Greger-Bigband einspringen. Und er war von diesem Tag an Pianist und Sänger im



Max Greger kommt am Freitag mit seinem Jazz-Trio ins Landwirtschaftsmuseum. – F.: Veranstalter

überaus erfolgreichen Orchester seines Vaters. Während dieser Zeit konnte Max Greger jr. bei zahlreichen Fernsehauftritten und Musikproduktionen im In- und Ausland sein großes spielerisches Können zeigen. Er spielte in verschiedenen internationalen Bands mit außergewöhnlichen

Musikern wie Benny Bailey, Jimmy Woode oder Herb Geller.

Derzeit leitet Max Greger jr. mehrere Jazzformationen mit verschiedensten Stilrichtungen von Blues, Swing, Mainstream bis hin zum Souljazz. Zusammen mit dem Bassisten Markus Schleslag und dem Schlagzeuger Heini Altbart weiß der überaus vielseitige Pianist und Sänger Max Greger jr. im Trio ganz im Stil seiner großen Vorbilder mit eigener swingenden Spielweise zu überzeugen. Den außergewöhnlichen Musikern ist es gelungen, einen eignen, unverwechselbaren und erfolgreichen Stil zu entwickeln.

Das Konzert im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen beginnt am Freitag, 25. Oktober, um 20 Uhr. Karten sind unter ☎ 09921/60426 in der Touristinfo Regen erhältlich. Für echte Jazzfreunde gibt es die beiden Konzerte mit dem Max-Greger-Trio und „Heye's Society“ übrigens im preiswerten Kombiticket. – pon